



Einverständniserklärung entspr. § 6 Nummer 3 SozpädVO

Die/der Auszubildende _____

beginnt am _____

ein Beschäftigungsverhältnis im Umfang von mindestens der Hälfte der ortsüblichen Arbeitszeit in unserer Einrichtung (19,5 Std.).

Dem Arbeitgeber ist bekannt, dass dieser Vertrag an das Fachschulstudium Sozialpädagogik in Teilzeitform geknüpft ist.

Eine Freistellung vom Unterricht aus personellen Gründen kann grundsätzlich nicht beantragt werden.

Eine vorzeitige Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses wird der Fachschule umgehend mitgeteilt.

Die/der Auszubildende wird für prüfungsrelevante Termine (z.B. Kolloquium, schriftliche und mündliche Prüfungen, Zeugnisausgabe), die u.U. nicht an den regulären Unterrichtstagen stattfinden können, freigestellt.

Unterschrift / Stempel Arbeitgeber/Beschäftigungsstelle